

Speisezimmer
Wohnzimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Salons ■ ■ ■ ■
Küchen ■ ■ ■ ■

Schreibtische -
Nähtische - - -
Ausziehtische -
Schreibtische -
Lederstühle - -
Sofa - Sessel
Umbau - - - -
Büretts - - - -
Spiegel - - - -
Flurgarderoben -

Unübertroffen an Reellität, Preiswürdigkeit und geschmackvoller Ausführung.

G. Schable,

Alter Markt 1. **Möbelfabrik.** Gr. Märkerstr. 26.

Kleine Chronik.

*** Berlin, 2. Dezember.** Große Diebstahle bei einer Baumwollfirma. Bei der Baumwollfirma Gebr. Friedrichs in Naumburg wurden vorgelagerter Diebstahle, die über 100.000 Mark betragen, mehrere Verhaftungen vorgenommen. Die Diebe führten auf Grund fingierter Steuerpapiere große Kisten durch den Bahnhof in Berlin verschwinden.

*** Berlin, 1. Dezember.** Ein Prozess gegen die Schwabener (Kunze) und (Gier) wurden die Angeklagten über ihre Personalien vernommen. Den interessantesten Lebenslauf hat entschieden Demulx Gier gemacht hinter sich. Der Angeklagte ist der Sohn des Bildhauers Gier, heimlich Geheimer. Als er noch nicht 18 Jahre alt war, begab er sich schon ins Ausland, wo er ein recht abenteuerliches Leben führte. In Chile, wo er als Arbeiter an einer Zuchtanstalt, lieferte Fuß fahle, gelang es ihm, durch verschiedene Umstände um Geld zu kommen. Damit ging er dann nach Deutschland zurück und trat in das Geschäft seines Vaters in Stuttgart ein. Mit Grünungen in Deutschland hatte er weniger Glück, geriet er doch verurteilt mit den Strafgefangenen in Konflikt.

*** Berlin, 2. Dezember.** (Von Wiberer erlöschten) Vorgestern nachmittags hörte der Gutsbesitzer Reagler der Königlich Preussischen Waldwirtschaft in dem nahgelegenen Walde zwei Schüsse fallen. Er bewachte sich mit einem Revolver und ging dem Schalle nach. Da er bis gestern früh nicht zurückgekehrt war, wurde er als Vermisster erklärt. Der Ermordete hat einige Ähnlichkeit mit dem Porzellanfabrikanten Schwarz, der kürzlich ein Wiberer erlöschte.

*** Neuhaur (Kommern), 1. Dezember.** (Im Beruf erlöschten) Im Dorfe Köntzsch bei Neuhaur in Kommern wurde der Gutsbesitzer Hippig von dem nahgelegenen Walde zwei Schüsse fallen. Er bewachte sich mit einem Revolver und ging dem Schalle nach. Da er bis gestern früh nicht zurückgekehrt war, wurde er als Vermisster erklärt. Der Ermordete hat einige Ähnlichkeit mit dem Porzellanfabrikanten Schwarz, der kürzlich ein Wiberer erlöschte.

*** Kiel, 1. Dezember.** (Der Werft-Prozess). Die Staatsanwaltschaft beantragte das Schlichtungsgesetz gegen alle Angeklagte mit Ausnahme des Siegfrieds Jacobson. Die Rede des k. Staatsanwalts Greiffarth war in mancher Beziehung interessant. Er griff die Angeklagten nicht in der berüchtigten gewöhnlichen „schneidigen“ Weise an, verstand sich vielmehr bass, ihnen über und ba Schmeichelei zu sagen. Franzenthal, erklärte er u. a., habe sich ganz famos verhalten, man werde von ihm ein Bismarck zu hören bekommen, das dasjenige eines Verteidigers wohl in den Schätzen stellen werde. Franzenthal sei ein hochbegabter Mensch gewesen, der auch allen, denen es einmal schlecht ging, hilfreich beisprach, aber keine geschäftlichen Beziehungen zur Werftverwaltung seien nicht einwandfrei gewesen. Vorhersagte, dass der Staatsanwalt bevor, das durch Franzenthals zweifellos übertriebene Anklagen nicht ein einziges höherer Beamter der Werftverwaltung compromittiert worden sei. Der Angeklagte Grünig habe keine Verurteilungen selbst eingehalten. Gegen die Heinrich hätte die Staatsanwaltschaft gerne die Freisprechung beantragt, aber es ging nicht, ohne Willen des Angeklagten Heinrich waren diese Dinge auf der Werft nicht möglich. Für den Angeklagten Jacobson gelte ungefähr dasselbe, was für Franzenthal gesagt wurde. Schaubig zu sprechen seien gleichfalls die Angeklagten Grafel, Nieder und Vorshuter. Nur gegen Siegfried Jacobson müsse die Freisprechung beantragt werden.

*** Bremen, 1. Dezember.** (Strandung des Schiffes Großherzogin Elisabeth). Nach einem hier vorliegenden Floß-Telegramm aus Dominica ist das Schiff

des Deutschen Schiffvereins Großherzogin Elisabeth, welches am 26. November von St. Thomas nach Dominica weitergeleitet war, bei Portsmouth gesunken. Mitteleuropa ist unterwegs. Nähere Nachrichten fehlen noch. So weit man hier nach Kenntnis der Vorkommnisse bei dem Geschehen die Lage des Schiffes zu beurteilen vermag, liegt kein Anlag vor, an dem glücklichen Wiederabkommen des Schiffes Zweifel zu hegen.

*** Essen, 2. Rühr, 1. Dezember.** (In der Kladder Diebstahlsaffäre) ist eine einschneidende Wendung eingetreten. Der verhaftete Schichtmeister Reus hat eingestanden, den Diebstahl gemeinsam mit Opel verübt zu haben. Das Papiergeld sei von ihnen verbrannt worden. Gold- und Silbergeld im Betrag von ungefähr 80.000 Mark ist aufgefunden worden. Opel hat noch kein Geständnis abgelegt.

*** Essen, 2. Dezember.** (Telegramm). Der zuerst verhaftete Schichtmeister Opel befand sich, wie jetzt ermittelt ist, im Besitz der nötigen Schlüssel. Die nachts fertige Steiger Reus an. Gold- und Silbergeld wurde veräußert und sämtliches Postergeld verbrannt. Reus machte sich durch Gelbengaben mit Mädchen in Düsseldorf verständig. Weiterhin fiel der rege nächtliche Verkehr zwischen Opel und Reus auf.

*** Hagenburg, 1. Dezember.** (Vater und Sohn). In Hagenburg bei Hagenburg hat ein Bauer seinen auf ihn einbringenden betrunknen Sohn in der Scheune erschossen.

*** Wunstorf (Verpfaßt), 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Wunstorf ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Gohlis, 1. Dezember.** (Seine Frau erschlagen). In Gohlis erschlug der Arbeiter Bengel in Weisheim bei Gohlis seine Frau. Der Täter ist geflohen.

*** Köln, 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Köln ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Gohlis, 1. Dezember.** (Seine Frau erschlagen). In Gohlis erschlug der Arbeiter Bengel in Weisheim bei Gohlis seine Frau. Der Täter ist geflohen.

*** Köln, 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Köln ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Wunstorf (Verpfaßt), 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Wunstorf ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Gohlis, 1. Dezember.** (Seine Frau erschlagen). In Gohlis erschlug der Arbeiter Bengel in Weisheim bei Gohlis seine Frau. Der Täter ist geflohen.

*** Köln, 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Köln ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Wunstorf (Verpfaßt), 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Wunstorf ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Gohlis, 1. Dezember.** (Seine Frau erschlagen). In Gohlis erschlug der Arbeiter Bengel in Weisheim bei Gohlis seine Frau. Der Täter ist geflohen.

*** Köln, 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Köln ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Wunstorf (Verpfaßt), 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Wunstorf ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Gohlis, 1. Dezember.** (Seine Frau erschlagen). In Gohlis erschlug der Arbeiter Bengel in Weisheim bei Gohlis seine Frau. Der Täter ist geflohen.

*** Köln, 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Köln ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Wunstorf (Verpfaßt), 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Wunstorf ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Gohlis, 1. Dezember.** (Seine Frau erschlagen). In Gohlis erschlug der Arbeiter Bengel in Weisheim bei Gohlis seine Frau. Der Täter ist geflohen.

*** Köln, 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Köln ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

*** Wunstorf (Verpfaßt), 1. Dezember.** (Mutter schwerer Verdacht). In Wunstorf ist ein 30-jähriger Arbeiter Wundorf unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, die Bauerseheleute Erber in ihrer Wohnung erschlagen und beraubt zu haben.

Regiments in Verbund ein Vergiftungsanfall verübt. Er wurde festgestellt, daß der für die Schwabron beheimatete Suppe eine große Menge Jodkali zugesetzt war. Der Brigadier, der die Soldaten durch Hygienalindringen wollte, besitzt Jodkali. Er ist ein alter Soldat, aber bereits wegen schwerer Delikte vor langer Zeit von der Anteriorität entfernt worden. In seiner weiteren Dienstzeit wurde er wieder beurlaubt, und hat neuerdings den Grad eines Brigadiers erlangt; das entspricht in der deutschen Armee etwa dem Generalmajor. Er führte einen leidlichen Lebenswandel und war wiederholt in Gelbeselbeigkeit. Nach dem Eintreffen der neuereitellten Freiwilligen borgte sich Jodkali von einem Soldaten 200 Franken, die jener als Bräutigam bei seinem freiwilligen Dienstaussitt erhalten hatte. Da er den Betrag nicht zurückerstattete, machte der Freiwillige seinem Vorgesetzten Anzeige.

Über den Vorberuf und seine Einbindung wird der „B. z. am Mittag“ noch ausführlicher berichtet. Der (Himorbberuf) wurde um 8 Uhr morgens gemacht, als die Soldaten im Speisehof der Kaserne verammelt waren, um ihre Suppe entgegenzunehmen. Beim Gehen einige davon gefaselt, als ihnen der beliebige Geschmack der Suppe auffiel. Einer der Soldaten rief: „Kameraden, kostet nicht davon, darin steckt etwas Verdächtig.“ Eine Gruppe der Soldaten verließ die dienhabenden Schutzmänner, der sich sofort zu den Koffizieren und dem Obersten begab. Dieser ordnete, über die Werbung auf das tiefste befragt, sofort an, daß durch den Arzt eine Analyse der Suppe vorgenommen werde. Die Analyse ergab, daß eine verdächtige Substanz in der Suppe hineingegeben hatte. Der Bericht des Regimentsarztes erklärt ausdrücklich: Ware die Dosis etwas geringer gemessen, dann wäre der schlaue Geschmack der Suppe nicht aufgefallen und die Soldaten hätten davon gegessen. Der Oberst ordnete sofort eine strenge Untersuchung der ganzen Kaserne an. Man fand in den Zaken eines Soldaten Spuren von Jodkali. Er erklärte, daß sich der Brigadier Jodkali die Dose vor vier Tagen geliehen und ihm am folgenden Morgen wieder zurückgegeben hatte. Man durchforstete dann das Zimmer und fand darin ein einem Offizier gebörndes Zigarrenetui und andere Gegenstände, die ihn verständig machten. In jener Stunde war der Brigadier noch in Freiheit. Im folgenden Morgen wurde er, von einer Kameraden gegen ihn die Anklage wegen Diebstahls zurückerstattung von 200 Fr. erstattet hatte, verhaftet und in das Garnisongefängnis gebracht. Der Vater des Verhafteten eilte in die Kaserne und erlittete die Schuldschuld wieder zurück. Nach dem „Mittag“ hat Jodkali bereits ein Geständnis seines ungesetzlichen Verbrechen abgelegt. Das andere Blätter von diesem Verstandnis nichts melden, behauptet die Meldung noch der Bestätigung. Der Kriegsmittler hat auf die Nachricht von dem erdreichenden Vorfalle den Genesisspinner Delant, der ersten seiner Erdmannoffizieren, nach Verbund entlassen, um eine Untersuchung an Ort und Stelle vorzunehmen und ihm über den Vorfalle zu berichten.

*** Paris, 1. Dezember.** Zwei Soldaten des 8. Regiments haben, wie die Blätter melden, trotz des starken Geruch von der vergifteten Suppe gegessen und sind lebensgefährlich erkrankt.

*** Paris, 2. Dezember.** (Betrunkene Soldaten) Hier studierten betrunkene Soldaten während eines nächtlichen Streikampfes das Polizeikommissariat zu stürmen. Eine Marine-Katrinne leitete der Polizei, die von ihren Revolvern Gebrauch machen mußte, Beistand. Die Missetäter wurden verhaftet.

*** Rom, 2. Dezember.** (Abnanglud). Fort beim Bahnhof von Ponte Colera bei Rom entlegte ein Verlockung. Zwei Personen wurden getötet und mehrere verletzt.

Schuhwaren-Fabrik

MAX TACK

80 Verkaufsstellen.

ca. 500 Angestellte.

Die bekannten Vorzüge unserer Herren- u. Damen-Stiefel bilden moderne Façons, beste Qualitäten, erprobte Passformen, nach besonderem Weiten-system.

Als Festgeschenk empfehlen wir:

| | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|--|
| Rationelle Kinder-, Mädchen- u. Knaben-Stiefel. | | | |
| la. Kameelhaar-Schuhe und Schnallen-Stiefel. | | | |
| Chevreau-Schnallenstiefel, Ia. Friesfutur. | | | |
| | Herrn 8 ⁰⁰ | Damen 7 ⁵⁰ | |

Gummischeuhe

| | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|
| Kinder | Damen | Herrn |
| von 1 ²⁰ | 1 ⁰⁰ | 2 ⁰⁰ |

Unser Verkaufsgeschäft Halle a. S. befindet sich nur

52 Gr. Ulrichstr. 52
Ecke Schulstraße. - 4 Schaufenster.

Während des **Weihnachts-Verkaufs** bis auf weiteres auf alle Einkäufe

doppelte Rabattmarken

Sofortige Auszahlung von 1 Mark in bar nach benutzter Karte.



Hauptpreislagen:

8⁵⁰ Spezial-Märke
10⁵⁰ Elite-Qualität
12⁵⁰ Goodyear-Weit

Stellen finden

Bedienungswärterinnen und Bedienungswärterinnen...

Schriftl. Nebenverdienst... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Buchhandlungs-Reisende... 2000 Mk. u. 3000 Mk. u. 4000 Mk.

60 Mark Wochenlohn u. mehr!...

Tüchtige Zeichner... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Bedienungswärterinnen... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Vertreter... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Suche... 1000 Mk. u. 2000 Mk. u. 3000 Mk.

Soennecken-Diromöbel Fabrik in Bonn

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22/23

Verkäuferin, tüchtige, per sofort verlangt. Calauer Schuhwarenfabrik, Rob. Schlesier, Leipzigerstrasse 86.

Als Verkäuferin ausbilden können sich bei uns unter günstigen Bedingungen junge Damen mit guter Figur und besseren Umgangsformen. Eintritt sofort. Geschw. Loewendahl.

Tüchtige Verkäuferin für Polamenten- und Beschäftigung sucht per 1. Januar 1910 Johannes Jantzen, Giesendorf.

Tücht. Verkäuferin für Schuhbranche und ein Lehrmädchen. Ford Lorenz, Leipzigerstr. 64.

Ehrliches tüchtiges Mädchen für Küche und Haus zum 1. Januar 1910 gesucht. Frau Dunker, Leipzigerstrasse 13, II.

Suche Mädchen für Küche und Haus zum 1. Januar 1910. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

Suche Mädchen für Küche und Haus zum 1. Januar 1910. Frau Fleckinger, nur 9, I.

Erfahrenes Kindermädchen für Küche und Haus zum 1. Januar 1910 gesucht. Wohnung 18, I.

1 Küche u. 1 Waschmädchen zum 1. Januar gesucht. Hotel Goldene Angel.

Urmachereibrüder, Maurer- und Zimmerlehrer werden eingestellt. Fr. Lüttge, Halle a. S., Bernburgstrasse 29.

Lehrhling mit guter Schulbildung. Subdirektion der Deutschen Lebens-Vers.-Ges. in Lübeck, Fr. Lüttge, Halle a. S., Bernburgstrasse 29.

Stellen suchen Jung. Mann, 23 Joh. alt, firm in Hausarbeiten, Offener und Hauswart, sucht sofort Stellung als... Otto Thiele, Schulze, Halle a. S., Bernburgstrasse 29.

Ältere Köchinnen, perfekte mit gut. Zeugnisse suchen Richard Hoffmann, Halle a. S., Tel. 2111, m. G. Klaustrasse 14.

Ältere Köchinnen, perfekte mit gut. Zeugnisse suchen Richard Hoffmann, Halle a. S., Tel. 2111, m. G. Klaustrasse 14.

Knechte, ledige und verheiratete, Kuchentüchter, Schmelzer, Tagelöhnerfamilien, m. gut. Zeug. inden Stells., Richard Hoffmann, Halle a. S. - Tel. 2111, m. G. Klaustrasse 14.

Belohnung! Großtafelbesitzer, der gute Belohnungen über seine musikalische Belohnung befragt, wohnt an einer höheren Straße in der Provinz Sachsen...

Tüchtiges Mädchen, das gut kocht, 1. Januar gesucht. Frau Adolf Sornau, Leipzig, 70.

Arbeitsmädchen ges., Polmer, Alte Promenade 17.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

ältere Frau zum 1. Januar gesucht. Frau D. Hawickhorst, Brandische Giesendorf, 3. Etage.

Total-Ausverkauf

Preiswerte Lebensmittel

unserer gesamten

Spielwaren

Freitag und Sonnabend.

Soweit Vorrat.

wegen Aufgabe des Artikels.

Fortsetzung

des grossen

Sonder-Puppen-Verkaufs

zu

fabelhaft billigen Serien-Preisen.

Unser Weihnachtsmann vollbracht jed. nachm. ein Kind in Begleit. Erwachsene eine Gratis-Verteilung von Geschenken.

Jg. Brechbohnen 2 Pfd.-Dose 28 Pf. Jg. Erbsen, feine 2 Pfd.-Dose 42 Pf. Jg. Spinat 2 Pfd.-Dose 42 Pf. Jg. Grünkohl 2 Pfd.-Dose 32 Pf. Jg. Wachsbohne 2 Pfd.-Dose 42 Pf.

Leipzigr Allerlei 2 Pfd.-Dose 48 Pf. Jg. Kohlrabi 2 Pfd.-Dose 32 Pf. Jg. Karotten 2 Pfd.-Dose 32 Pf. Jg. Pfefferkörner 2 Pfd.-Dose 32 Pf. Stachelbohnen 2 Pfd.-Dose 32 Pf. Reineckelnudeln 2 Pfd.-Dose 88 Pf. Melangefrüchte la 2 Pfd.-Dose 88 Pf. Mirabellen 2 Pfd.-Dose 42 Pf. Pflaumen 2 Pfd.-Dose 42 Pf. Kirschen 2 Pfd.-Dose 65 Pf. Erdbeeren la 2 Pfd.-Dose 98 Pf.

Preisselbeeren 2 Pfd.-Dose 68 Pf. Apfelsinen 2 Pfd.-Dose 64 Pf. Schnittspargel 2 Pfd.-Dose 58 Pf. Schnittspargel II 2 Pfd.-Dose 78 Pf. Brechp. m. K. 2 Pfd.-Dose 88 Pf.

Stangenspargel 2 Pfd.-Dose 95 Pf. Stangensp. stark 2 Pfd.-Dose 1.38 Appeltill-Dose Dose 35 25 Pf. Kapern Glas Dose 36 22 Pf. Lachs in Dosen 85 Pf. Gewürzkäse Glas 48 Pf. Bismarkheringe Dose 48 Pf. Oelsardinen 55 48 32 Pf. Russ. Sardinien Glas 27 Pf. Hering in Gelee Dose 32 Pf. Rollmops Dose 58 Pf.

Bouillon-Würfel 5 St. 20 Pf. Puddingpulver 10 Pak. 38 Pf. Weizenmehl 4 Pfd. 63 Pf. Zuckerlinsen Pfd. 10 Pf. Grosse Linsen Pfd. 14 Pf. Graupen Pfd. 11 Pf. Reis Pfd. 12 Pf.

Margarine Pfd. 68 58 48 Pf. Erbswurst 3 St. 25 Pf. frisch ger. Aal 1/2 Pfd. 35 Pf. Hoehf. Bücklinge Stück 6 Pf. Maccaroni 1/2 Pfd.-Pack 16 Pf. Schnittmudeln 1/2 Pfd.-Pack 16 Pf. Zuckerhonig Pfd. 23 Pf. Gebr. Gerste Pfd. 15 Pf. Marmelade Pfd. 25 Pf.

Hauschokolade Pfd. 62 Pf. Blockschokol. gar. rein Pfd. 62 Pf. Kakao garant. rein Pfd. 75 Pf. Waffelbruch 1/4 Pfd. 15 Pf. Vollkornbrot 1/2 Pfd. 9 Pf. Pralinees gr. rein 1/4 Pfd. 13 Pf. Gem. Bonbons 1/4 Pfd. 8 Pf.

Konigkuchen 2 Stück 9 Pf. Pfefferkuchen 2 Stück 9 Pf. Hoehf. Feigen Pfd. 22 Pf. Hoehf. Parandose Pfd. 45 Pf. Hoehf. Tafelapfel Pfd. 15 u. 9 Pf. Hoehf. Birnen Pfd. 10 u. 6 Pf. Hoehf. Zitronen 10 Stück 20 Pf. Hoehf. Zwiebeln Pfd. 5 Pf. Alkoholfr. Punsch Flasche 48 Pf.

Hochf. Blumenkohl Koptl 20 Pf. Hochf. Walnüsse Pfd. 28 Pf. Hochf. Haselnüsse Pfd. 38 Pf.



Frisch ger. Lachs Pfd. 85 Pf. Almeria-Weintrauben Pfd. 50 Pf. Hochf. Traubenrosinen Pfd. 65 Pf.

Kapitalien

4000 Mk. auf 100 Jahre... 15000 Mark... 16000 Mark... 20000 Mark... 200000 Mark...

Hypothekengelder... 15000 Mark... 4000 Mark...

Auktion

Freitag den 3. d. Mts., nachm. 2 Uhr... 1 Grammophon, 1 Herren- u. 1 Damenrad... 2 gold. Damenhübe...

Verkauf von 111 Dampfkesseln... Wer sich auf solide Weise... Zwangsversteigerung...

Seefische

Jeden Mittwoch frische Zufuhr... Schwärzbrötchen... Herrn- u. Damen-Frischer-Galon...

Artikel für Hausierer

Suche einige gute, lohnende... Frischgeschossene Hasen... Richard Liebing, Liebtoben...

Ein v. 2. Hcht., jung, Dienstmädchen... 8000 Mk. auf 100 Jahre... 10000 Mk. auf 100 Jahre...

Hypothekengelder... 200000 Mark... Hypothekenbrief über 5000 Mk...

Zwangsversteigerung... Grundstücks-Verkauf...

Wer sich auf solide Weise... Einbruch-Diebstahl...

Schwärzbrötchen... Herrn- u. Damen-Frischer-Galon... Volberinger, Str. 5 2/3...

Artikel für Hausierer... Frischgeschossene Hasen... Richard Liebing, Liebtoben...

200000 Mark... Otto Heinrichs, Kaufgeschäft, Waadeburn...

Diverse... Hypothekenbrief über 5000 Mk...

Zwangsversteigerung... Grundstücks-Verkauf...

Wer sich auf solide Weise... Einbruch-Diebstahl...

Schwärzbrötchen... Herrn- u. Damen-Frischer-Galon... Volberinger, Str. 5 2/3...

Artikel für Hausierer... Frischgeschossene Hasen... Richard Liebing, Liebtoben...

Geld... 100000 Mk. auf 100 Jahre... 100000 Mk. auf 100 Jahre...

Hypothekenbrief über 5000 Mk... Trauerhüte...

Zwangsversteigerung... Grundstücks-Verkauf...

Wer sich auf solide Weise... Einbruch-Diebstahl...

Schwärzbrötchen... Herrn- u. Damen-Frischer-Galon... Volberinger, Str. 5 2/3...

Artikel für Hausierer... Frischgeschossene Hasen... Richard Liebing, Liebtoben...

